

## ANLAGE

### 14. Änderung Flächennutzungsplan Eggebek 2. Änderung + Erweiterung B-Plan Nr. 12 Eggebek

#### Erläuterung zum Bauvorhaben:

##### Bauvorhaben:

NEUBAU VON EINEM RECYCLINGHOF EGGBEK  
2. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 12  
BEBAUUNGSPLAN NR. 6 GEMEINDE EGGBEK

##### Bauherr:

PEPER KIES- UND MÖRTELWERK  
THORSTEN PEPER  
AMSELWEG 8  
24980 SCHAFFLUND

##### Bauort:

GEMEINDE: EGGBEK  
BÄCKERWEG, 24852 EGGBEK

#### Erläuterung zu den Verkehrsdaten:

Für den geplanten Recyclinghof der Firma Peper auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes in Eggebek, ist eine Analyse zu dem zu erwarteten zusätzlichen Verkehrsaufkommen erstellt. Eine Darstellung des zu erwarteten Verkehrsaufkommens ist im Anhang dieser Stellungnahme auf der Zeichnung „Lageplan – Verkehrsdaten“ zu sehen.

Von der Firma Peper ist ein Mengenaufkommen von ca. 225.000 t pro Jahr angegeben. Diese Menge gilt sowohl für den Input als auch für den Output aus dem geplanten Recyclinghof. Für die Erhebung der Verkehrsdaten ist ein Transportvolumen von 25,0 t pro LKW gerechnet. Nach Aussagen der Firma Peper ist eine Öffnung des Recyclinghofs an 270 Tagen pro Jahr realistisch.

Von diesen Daten ausgehend erhält man ein Verkehrsaufkommen von ca. 66 LKW pro Ab- und Zufahrt und Arbeitstag. Dieses Aufkommen ist in Drei Verkehrsrichtungen aufgeteilt: Richtung Norden (Tarp/Flensburg/A7), Richtung Süden/Osten (Schuby/Schleswig/A7) und Richtung Westen (Husum/B200).

Aus diesen Verkehrsrichtungen beliefern die LKWs den Recyclinghof über Zwei verschiedene Zufahrten. Die eine Zufahrt „Tor Ost“ befindet sich im Bäckerweg, die zweite Zufahrt „Tor Süd“ befindet sich im Breedlandweg.

Die östliche Zufahrt wird von den LKWs aus der nördlichen und der östlichen Fahrtrichtung genutzt. Diese Fahrtrichtungen werden auf ca. 1/3 des gesamten Verkehrsvolumens geschätzt. Somit wird die östliche Zufahrt, und die damit einhergehende Verkehrsrouten über Jerrishoe und Tarp bzw. Bollingstedt von ca. 22 Fahrzeugen pro Tag, und somit 3-4 LKW pro Stunde genutzt.

Die 22 Fahrzeuge werden in Zwei Verkehrsströme aufgeteilt. Ca. 25%, und somit 5 LKW/Tag fahren östlich an Eggebek über die L247 und K 15 vorbei in Richtung Bollingstedt/Schuby/A7. Die restlichen 17 LKW/Tag vom „Tor Ost“ werden die nördliche Route über die K 86 und K 87 durch Jerrishoe und die L15 nördlich an Tarp vorbei nehmen.

Die südliche Zufahrt wird von den LKWs aus Westen und Osten genutzt. Diese Zufahrt wird somit von ca. 44 LKW pro Tag genutzt. Von hieraus fahren die Fahrzeuge durch Kleinjörll. In Kleinjörll teilt sich der Verkehr in Richtung Westen, über die L 247 und L 29 mit dem Ziel Husum/B200, und in Richtung Osten ,mit dem Ziel Schuby/Schleswig/A7 über die Straßen L 247 und L29, auf.

Die Aufteilung ist wie folgt: 26 Fahrzeuge/Tag in Richtung Westen und 18 Fahrzeuge/Tag in Richtung Osten. Die Fahrzeuge in Richtung Süden fahren weiter über Sollerup und Jübek. Von hieraus sind dann mehrere Routen auf die A7, nach Schleswig oder nach Böklund möglich.

**Aufgestellt:**



**Holt | Nicolaisen**

Holt & Nicolaisen GmbH & Co. KG

Dipl.-Ing.

Stephan Nicolaisen

Ballastkai 1

24937 Flensburg

Flensburg den 12.01.2021